

FBW-Archiv dem FBW-Club übergeben

Vor 25 Jahren hat die Nutzfahrzeuggesellschaft Arbon & Wetzikon AG (NAW) der Stadt Wetzikon Archivmaterial aus der FBW-Zeit geschenkt. Nun wurde der gesamte Bestand als Dauerleihgabe dem FBW-Club ins FBW-Museum übergeben.

Franz Brozincevic & Co.

Zwischen 1908 und 1982 produzierte die Franz Brozincevic & Co. AG (FBW) in den Werkstätten der ehemaligen Schweizerischen Motorenfabrik an der Motoren-

strasse in Robenhausen Transportfahrzeuge. Dann wurde die Firma in die Nutzfahrzeuggesellschaft Arbon & Wetzikon AG (NAW) eingegliedert. Beim Wegzug der NAW überliess diese einen Teil des FBW-

Firmenarchivs der Stadt Wetzikon und einen Teil dem FBW-Club.

Industriegeschichte

Die Sammlung enthielt Prospekte, Fotomaterial, Glasnegative, Konstruktionspläne, Dokumente, Verträge sowie Fahrzeugspezifikationen. Kurz gesagt, einen Querschnitt über eine einmalige Firmengeschichte, die in ihrer Bedeutung ein wesentliches Stück Wetziker Industriegeschichte darstellt. Gleichzeitig waren 1995 die Planungen für ein Fahrzeugmuseum bereits so weit, dass das auf dem Rolba-Areal gebaute FBW-Museum am 12. Juni 1998 eingeweiht werden konnte.

Dauerleihgabe

2007 übergab das Archiv Ortsgeschichte einen wichtigen Teil des FBW-Archivs dem FBW-Club als Dauerleihgabe. Es handelte sich unter anderem um 59 Ordner mit Fahrzeugspezifikationen und 25 Aktenschachteln mit Verträgen der Jahre 1918 bis 1973. Kürzlich hat diese Erfolgsgeschichte ihren Ab-

schluss gefunden, denn nun ging auch der letzte Teil des historischen FBW-Kulturguts in den Fundus des FBW-Museums über. Die Verantwortlichen der Stadt Wetzikon und des FBW-Clubs unterzeichneten die Vereinbarung im November 2019.

Vereinbarung

Bei der Schenkung 1995 war es der NAW wichtig, den reichhaltigen Fundus der Firma Franz Brozincevic Wetzikon der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das übernommene Archivmaterial und Einzelteile dürfen weder verkauft noch verschenkt werden, so lautete eine Bedingung. Es versteht sich von selbst, dass durch die neue Vereinbarung mit dem FBW-Club diesem Bedürfnis weiter Rechnung getragen wird. Wer sich heute für das FBW-Archiv interessiert, wendet sich nicht mehr an das Archiv Ortsgeschichte, sondern direkt an den FBW-Club (www.fbw.ch). Das Museum an der Zürcherstrasse 95 ist jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

